Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1.5
Vorlage Nr.: 2220/2026
Aktenzeichen: 702.115
Fachbereich: Bauverwaltung
Vorlage vom: 20.05.2026

Beratungsfolge	**Termin**	
Gemeinderat	08.06.2026	

Gegenstand der Vorlage

Kläranlage Schneckenpumpen; Sanierung Rücklaufschlammschnecken; Vergabe der Leistungen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen für die Sanierung der Rücklaufschlammschnecken an die Fa. Uder Elektromechanik GmbH (KSB) aus Reutlingen für 64.029,34 Euro brutto zu vergeben.

Sachverhalt:

Die Kläranlage Iffezheim verfügt am Hauptstandort über zwei Rücklaufschlammschnecken, auch Schneckenpumpen genannt. Diese Schneckenpumpen transportieren einen Teil des biologisch aktiven Klärschlamms aus dem Nachklärbecken zurück ins Belebungsbecken, da dieser hier für die biologische Abwasserreinigung benötigt wird.

Der Klärschlamm im Belebungsbecken benötigt ständig aktive Mikroorganismen und Bakterien um den Klärprozess am Laufen zu halten. Funktioniert die Schlammrückführung nicht korrekt, so nimmt die Konzentration der notwendigen Mikroorganismen und Bakterien im

Beratungsergebnis:						
einstimmig	**mit Stimmenmehrheit**	**Anzahl JA**	**Anzahl NEIN**	**Anzahl Enthaltungen**	**Laut Beschlussvorschlag**	**Abweichender Beschlussvorschlag**
☐	☐				☐	☐

Belebungsbecken ab, das Abwasser wird nicht ausreichend geklärt, die Prozesswerte verschlechtern sich. Im schlimmsten Fall können die für die Vorflut notwendigen Wasserwerte nicht eingehalten werden.

Beide Rücklaufschlammschnecken haben seit dem Bau der Kläranlage in den 80er Jahren noch keine Revision/Sanierung erfahren.

Nach nun über 30 Jahren, sind sowohl der Trog in dem die Schneckenpumpe sitzt, die Schneckenwendel, als auch die Lager an der Verschleißgrenze. Der Trog sowie die Schneckenwendel sind dauerhaft dem aggressiven Abwasser ausgesetzt. Gleichzeitig transportieren sie dauerhaft Feststoffanteil im Rücklaufschlamm mit, was zu abrasivem Verschleiß an den Stahlteilen führt. So hat sich an der linken Rücklauschlammschnecke das Trogbauwerk „durchgeschliffen“ und die Wendel ist stark abgenutzt, zudem läuft der Antriebsmotor nur noch einstufig. Sowohl der nicht mehr korrekt funktionierende Motor als auch die abgenutzten Stahlteile führen dazu, dass die Rücklaufschlammschnecken nicht mehr so effizient sind, wie beim Einbau. Dies kann durch die Sanierung annähernd auf Neubauniveau verbessert werden.

Für 2026 ist geplant die Sanierung an beiden Rücklaufschlammschnecken durchzuführen. Dies soll getrennt voneinander erfolgen, um eine dauerhaft funktionierende Schlammrückführung zu gewährleisten.

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung/Sanierung sowie Beschichtung des Trogs, die Aufpanzerung der Schneckenwendel, Sanierung der Lager- und Lagerschalen sowie die Erneuerung des Motors und der dauerhaften automatischen Schmierung.

Es wurden zwei Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Beide Firmen gaben ein Angebot ab. Die Angebote wurden sowohl durch die Verwaltung, als auch die betriebsführenden Partner der Stadtwerke Baden-Baden geprüft, wobei die Fa. Uder Elektromechanik GmbH (KSB Supreme Serv) aus Reutlingen mit 32.014,67 Euro brutto pro Schneckenpumpe und damit insgesamt 64.029,34 Euro brutto, das wirtschaftlichste Angebot abgab.

Das Angebot wurde durch die Verwaltung, und durch die Stadtwerke Baden-Baden auf seine Wirtschaftlichkeit geprüft, die im Angebot enthaltenen Einheitspreise sowie Stundensätze entsprechen den marktüblichen Preisen und sind somit als angemessen zu betrachten.

Zusammenfassend schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, die Sanierung der Rücklaufschlammschnecken für 64.029,34 Euro brutto an die Fa. Uder Elektromechanik GmbH (/KSB Supreme Serv) aus Reutlingen zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sind 65.000 Euro für die Sanierung der Rücklaufschlammschnecken vorgesehen.

Anlagenverzeichnis:

Nur für den GR - Bieterliste